



Eignungsvoraussetzungen für Bieter und Unterauftragnehmer

Vergabenr. **0408**

Vorhaben : **Gebäudereinigung Ignaz-Günther-Gymnasium**

Der Auftrag wird an ein fachkundiges und leistungsfähiges (geeignetes) Unternehmen (Bieter bzw. Bietergemeinschaft) vergeben, das nicht wegen Vorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB ausgeschlossen worden ist, § 122 GWB. Die Eignung ist von dem Bieter – bei Bietergemeinschaften von jedem seiner Mitglieder gesondert – und von Unterauftragnehmern wie folgt nachzuweisen:

Entweder durch

- die den Vergabeunterlagen beiliegende „Eigenerklärung zur Eignung“ (Formblatt 124)
- oder vorläufig die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich AVPQ
- oder vorläufig eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) sowie nachfolgend benannte Nachweise.

Der Auftraggeber wird für die Bieter der engeren Wahl bzw. allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft und deren Unterauftragnehmer jeweils für das Unternehmen als auch die Geschäftsführer und Prokuristen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung (GewO) i.V.m. § 21 Abs. 4 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) bzw. § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG) beim Bundesamt für Justiz anfordern.

1. Eignung des Bieters

Der Bieter - bei Bietergemeinschaften von jedem seiner Mitglieder gesondert - muss seine Eignung entsprechend den Eigenerklärungen gem. „L 124 Eigenerklärung zur Eignung“ und durch die genannten Nachweise darlegen.

Das Formular L 124 ist erhältlich auf

<http://www.vergabe.bayern.de/Veroeffentlichungen.55.0.html>

bei der Vergabe, die dort unter o. g. Vergabenummer gefunden werden kann.

Darin sind Angaben zu machen:

- in Abschnitt I. zum „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“,
- in Abschnitt II. zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“,
- in Abschnitt III. zu „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“
 - zum Jahresumsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre sowie zum Jahresumsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre in diesem Bereich
 - zum Nachweis einer Berufs- oder Haftpflichtversicherung sowie Schlüsselverlustrisikoversicherung
- in Abschnitt IV zu „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“
 - drei Referenzen über vergleichbare Leistungen
 - Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren
 - Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt sind

Ein Bieter gilt nur dann als geeignet, wenn er

- alle im Vordruck L124 „Eigenerklärung zur Eignung“ geforderten Angaben geleistet hat,
- einen jährlichen Mindestumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in Höhe von:

230.000,-- € netto

in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren vorweisen kann, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Bei Bietergemeinschaften müssen die Mitglieder gemeinsam den geforderten Mindestjahresumsatz erfüllen.

- im Fall der Beabsichtigten Zuschlagserteilung das Bestehen folgender Versicherungen mit den genannten Deckungssummen nachweist:

Betriebshaftpflichtversicherung

Mindestdeckungssummen Personenschäden –pauschal- 1.000.000,00 €,

Sach- und Vermögensschäden 500.000,00 €,

Obhut- und Bearbeitungsschäden einschl. Schäden durch Abhandenkommen anderer Sachen bis zu 100.000,00 €

Schlüsselverlustrisikoversicherung

Mindestdeckungssumme 50.000,- €

Bei Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied über einen Nachweis über den Bestand/Abschluss der geforderten Versicherungen sowie deren Mindestdeckungssummen erbringen.

- mindestens drei Referenzen nennt (mit Ansprechpartner und Telefonnummer), die in Art und Rechnungswert mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind.

Die eingeholten Auskünfte dürfen keine Zweifel an der Eignung begründen, d. h. es muss sich um positive Referenzen handeln.

Leistungen, die erst seit weniger als einem Jahr erbracht werden, werden nicht als Referenz akzeptiert.

Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern durch den Bieter darf der Bieter nicht als Referenz für seine Unterauftragnehmer benannt werden.

Ein nachträglicher Austausch der genannten Referenzen durch andere Referenzen ist nicht zulässig.

Falls ein Angebot in die engere Wahl kommt, ist für die benannten Referenzen auf gesondertes Anfordern der Vergabestelle jeweils ein Nachweis in Form einer schriftlichen Bestätigung des Referenzgebers über die ausgeführte Leistung (= Referenzleistung) vorzulegen. Der Inhalt der Bestätigung muss dergestalt sein, dass Inhalt, Zeitpunkt-/Spanne und Auftragswert der ausgeführten Leistung daraus hervorgehen sowie eine Information über die vollumfängliche Zufriedenheit des Referenzgebers mit der Ausführung der Leistung. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Datei „Referenzbescheinigung“ kann hierfür verwendet werden, muss aber nicht.

Bei Bietergemeinschaften müssen die Mitglieder gemeinsam die geforderten drei Referenzen erbringen.

- in der Vergangenheit Aufträge der ausschreibenden Vergabestelle ordnungsgemäß ausgeführt (negative Erfahrungen des Auftraggebers beim Vertragsvollzug mit dem Bieter schließen die Eignung aus).

Die Eignung ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch folgende Nachweise zu belegen:

- Nachweis Versicherungsschutz; der Nachweis ist durch die Bestätigung des Versicherers
 - über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen oder
 - über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereit zu stellen,

Bei Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einen Nachweis über den Bestand/Abschluss der geforderten Versicherungen sowie deren Mindestdeckungssummen erbringen.

- Referenzbescheinigungen für den Bieter bzw. für alle der Bietergemeinschaft angehörenden Unternehmen zu den drei genannten Referenzen

2. Eignung von Unterauftragnehmern

Der/die Unterauftragnehmer/Eignungsverleiher müssen ihre Eignung entsprechend den Eigenerklärungen gem. „L 124 Eigenerklärung zur Eignung-Unterauftragnehmer-Eignungsverleiher“ und die genannten Erklärungen und Nachweise darlegen.

Dabei sind Angaben zu machen:

- in Abschnitt I. zum „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“,
- in Abschnitt II. zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“,
- in Abschnitt III. zu „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“
 - zum Jahresumsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre sowie zum Jahresumsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre in diesem Bereich; gefordert ist ein jährlicher Umsatz im Umfang der zu erbringenden Unterauftragnehmerleistungen bzw. Eignungsverleihe
 - zum Nachweis einer Berufs- oder Haftpflichtversicherung sowie Schlüsselverlustrisikoversicherung; Umfang und Mindestdeckungssummen sind entsprechend den Anforderungen an den Bieter gefordert (s.o. Ziffer 1)
- in Abschnitt IV zu „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“
 - drei Referenzen über vergleichbare Leistungen; Referenzleistungen, die erst seit weniger als einem Jahr erbracht werden, werden nicht als Referenz akzeptiert; der Bieter darf nicht als Referenzgeber benannt werden; die Referenzen müssen in Art und Rechnungswert mit den in „L 2330 Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen“ genannten Positionen vergleichbar sein; zum Nachweis der Referenzen gelten dieselben Anforderungen wie an die Referenzen der Bieter (s.o. Ziffer 1.)
- Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens des Unterauftragnehmers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Die Eignung ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch folgende Nachweise zu belegen:

- Nachweis Versicherungsschutz; der Nachweis ist durch die Bestätigung des Versicherers
 - über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen oder
 - über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereit zu stellen,
- Referenzbescheinigungen für den Bieter bzw. für alle der Bietergemeinschaft angehörenden Unternehmen zu den drei genannten Referenzen